Otto Schneid
Papers

Georg Merkel: Der Maler
(Verkleinerte Wiedergabe einer Illustration)

N E U E R S C H E I N U N G 1 9 3 8

OTTO SCHNEID

DIE JÜDISCHEN KÜNSTLER

ZUR PROBLEMATIK DER MODERNEN KUNST

Oktav, ca. 320 Seiten, 172 Bilder, Prachtleinen

Ladenpreis S 21.—, Subskriptionspreis (Vorauszahlung) S 16.80

VERLAG DR. HEINRICH GLANZ, WIEN

Dieses neue Buch des Kunsthistorikers Dr. Otto Schneid kommt dem Bedürfnis aller Leser entgegen, die in der so heiß umstrittenen Frage der Rolle des Juden in der bildenden Kunst der Gegenwart aus der Verwirrung der Tagesmeinungen zu klarer Problemstellung und sachlicher Erkenntnis gelangen wollen. Der Autor untersucht den schöpferischen Anteil der Juden am künstlerischen Kulturgut unserer Zeit in einer Weise, die uns zugleich in dieses selbst neue und wesentliche Einblicke eröffnet. Der Schwerpunkt aber liegt in einer rückhaltlosen Analyse des jüdischen Schaffensprozesses, in der die Ergebnisse der modernen Psychologie und Soziologie verwertet sind. Wie der Verfasser Bemühung um das objektiv Gegebene mit persönlichem Bekenntnis verbindet, weiß er der wissenschaftlichen Arbeit auch die gemeinverständliche Form zu geben, die das Buch Jedermann zugänglich macht. Ein alphabetisch geordneter biographisch-bibliographischer Anhang ergänzt und entlastet den Haupttext, ein bedeutendes Bildermaterial vervollkommt den Genuß dieses Buches.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Erster Teil:

FORM UND WIRKLICHKEIT

I. DIE IDEE DER FORM

1. Die Radikalen

Reth
Lozowick
Marcoussis
Seligmann-Sterling
Die Lemberger Abstrakten: Streng—Riemer—Hahn
Jacques Lipchitz
Csaky
Zadkine

2. Die abstrakte Kunst und ihre Tragödie

II. DAS PRINZIP DER WIRKLICHKEIT

1. Der malerische Realismus

Kisling
Hayden
Kanelba
Weingart
Léopold-Lévy
Milich
Rudolf Levy
Mondzain
Simon-Lévy
Kars
Feder
Problematiker und Naive: Aschheim — Mandel — Mendjizky — Utkes — Manievich — Henryk Gotlib — Iser — Ascher — Wenbaum — Kosloff — Bernstein — Lichtenstein — Grunsweigh — Dejcz — Lisié
Aus Amerika: Walkowitz — Neagoe — Tofel — Newman
Drei Österreicher: Eisenschitz — Tischler — Kraus
Der Realismus der Juden in Polen: Eljowicz — Fajgenbaum — Rabinowicz — Tykocinski — Frydman — Nathan Szpigel — Hirszfang — Langerman — Müller — Schinagel — Feuerring — Glasner

2. Idealismus und Materialismus in der Plastik

Loutchansky
Nadelman
Miestchaninoff
Droucker
Indenbaum
Chana Orloff
Anna Bass
Deutsche Juden: Elkan — Fleischhacker — Zadikow
Löw
Ehrlich
Drei Maler-Bildhauer: Modigliani — Altman — Pailes
Guggenheim
Isenstein
Moryce-Lipszyc
Bilanz jüdischer Skulptur

III. SYNTHESE

Arthur Segal, ein Sucher
Nathan Altman oder Tradition und Revolution
Dem Andenken Applebaums
Halicka
Jankel Adler
Wege der Jungen: Kosinzowa — Fried — Taubes — Guterman
Aberdam

Zweiter Teil ·/.

Zweiter Teil:

BEKENNTNIS UND AUSDRUCK

Vorbemerkung
Eine mystische Tradition

I. PROBLEME UM CHAGALL

Mikrochaos, Versuch über das Unbewußte
Chassidismus
Das jüdische Motiv
Zwischen Asien und Europa
1922—1936

II. ERREGUNG UND BEWEGUNG

1. Die Expressionisten

Meidner
Steinhardt
Lasar Segall

2. Die Linie als Ausdrucksträger

Regina Mundlak
Gustav Wolf
Herszaft
Hecht
Goldberg
Divergenz der Kräfte: Schwerin—Adlen
Ehrlich als Graphiker

3. Dynamik der Farbe

Soutine, ein Abgrund
Kremègne
Cukierman
Zalkind
Seifert
Henri Epstein
Lou Albert-Lasard
Laurence Lévy-Bloch
Mané-Katz
Issachar Ryback und der Geist der Karrikatur
Pailès
Unruhe der Werdenden: Volovick—Naiditch—Trachter
In memoriam Abraham Mintchine

4. Getriebenes Metall

Der Fall Marek Szwarc
Joachim Kahane
Drei junge Metallplastiker: Szpigiel — Sliwniak — Merzer

III. DER MANN ERLEBT DAS WEIB

Modigliani
Pascin
Epilog

IV. MENSCH SELBST ODER DAS PROBLEM EINER ZEITFERNEN KUNST

Merkel oder Das Rendez-vous im Unendlichen
Eugen Zak, von Heimweh und Heimkehr
Leopold Gottlieb oder Das andere Ich und das eigene
Floch oder Das Erlebnis des Raumes
Band und das alte Leid
Falk und die klassenlose Menschlichkeit
Kopman, ein Bekenntnis
Menkes, eine Hoffnung

Nachwort:

1804—1938
Sinn und Ziel

BIOGRAPHISCH-BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG

Dr. Heinrich Glanz-Verlag
WIEN, VIII.,
Langegasse Nr. 32
Telephon A 28-1-14 Z

Postscheckkonti:
Wien 157.693 Zürich VIII 16.757
Prag 78 710 Zagreb 40.564
Warschau 193.237 Leipzig 810.46
Triest 11/8206
Bankstelle: Creditanstalt — Wiener Bankverein, Filiale Josefstadt

Ich bestelle hiemit aus dem Dr. Heinrich Glanz-Verlag Wien
.....Exemplar(e) des Werkes

Otto Schneid: „Die jüdischen Künstler"
(Zur Problematik der modernen Kunst)

Oktav, ca. 320 Seiten, 172 Bilder, Prachtleinen.

Zum Ladenpreis bei Erscheinen S 21.— per Nachnahme.
Zum Subskriptionspreis (Barvoreinzahlung) S 16.80.

Porto zu Lasten des Käufers.

Ort, Straße .....

Datum..... Unterschrift.....

(Um deutliche Schrift wird gebeten.)

Titl.

Buchhandlung / Verlag

Dr. Heinrich Glanz

Wien, VIII.
Langegasse 32

Cirkular of the historian of art Dr. Otto Schneid (Vienna) to jewish Artists.

I am working at a comprehensive publication on the Jewish artists of the present time and am asking all Jewish painters, graphic artists, sculpturers and architects, to send me photos of their works with copyright and as exact biographical particulars as possible. I also ask you for information, if, respectively where literature on you has already been published.

Rundschreiben des Kunsthistorikers Dr. Otto Schneid (Wien) an jüdische Künstler.

Ich arbeite an einer umfassenden Publikation über die jüdischen Künstler der Gegenwart und lade alle jüdischen Maler, Graphiker, Bildhauer und Architekten ein, mir Photographien ihrer Werke mit dem Reproduktionsrecht sowie möglichst genaue biographische Daten zu senden. Ich bitte insbesondere um Mitteilung, ob, bzhw. wo Literatur über Sie bereits erschienen ist.

Circulaire de l'historien des beaux arts Dr. Otto Schneid (Vienne) aux artistes juifs.

Je prépare une publication étendue sur les artistes juifs de nos jours et j'invite tous les peintres juifs, sculpteurs et architectes à m'envoyer des photos de leurs oeuvres avec l'autorisation de reproduction ainsique des précises dates biographiques. Je vous prie surtout de m'avertir si (où) quelque littérature sur vous a déjà paru.

רונדשרייבען צו אלע יודישע קינסטלער פונם קונסטהיסטאָריקער דר. א. שנייד (וויען).

איך ארבייט אויף א אומפאסענד ווערק איבער די יודישע קינסטלער אין דער געגענווארט. איך בעט אלע יודישע מאלער, גראפיקער, בילדהויער אין ארכיטעקטען מיר צוצושיקען פאטאגראפיעם פון אהרע ווערק מיט רעפראָדוקציאָנסרעכט. ווי אויך מעגליכסט גענויע ביאָגראַפישע דאַטען. בעזונדער בעט איך מיר צו שרייבען וואו עס איז איבער אייך ליטעראַטור ערשיענען.

חוזר לאמנים העברים מאת ספור תולדות האמנות דר. א. שניד (וינא).

הנני עומד להוציא ספר מקיף על אודות אמני ישראל בהוה ומזמין את כל הצירים, הגרפיקאים, הפסלים והאדריכלים, להמציא לי צלומי יצירותיהם ביחד עם הרשאתם לעשות העתקות מהם וכמו כן ידיעות מדויקות בנוגע לתולדות חייהם. ביחוד הנני מבקש להודיעני אם ובאיזה מקום נתפרסמו הערכות עליהם.

Обращение ко всем еврейским художникам д-ра истории искусства О. Шнайда (Вена).

Я подготовляю обширную монографию современных еврейских художников. Убедительно прошу всех художников, графиков, скульпторов и архитекторов прислать фотографические снимки их произведений с правом их воспроизведения, как и подробные и точные биографические данные. Прошу также сообщить, вышла-ли где-либо какая-нибудь литература о Ваших произведениях и где именно.

Dr. Otto Schneid, ~~Wien, I. Universität~~

BIELSKO (POLAND), Mickiewicza 41.

BIELSKO (POLAND). Mickiewicza 41.